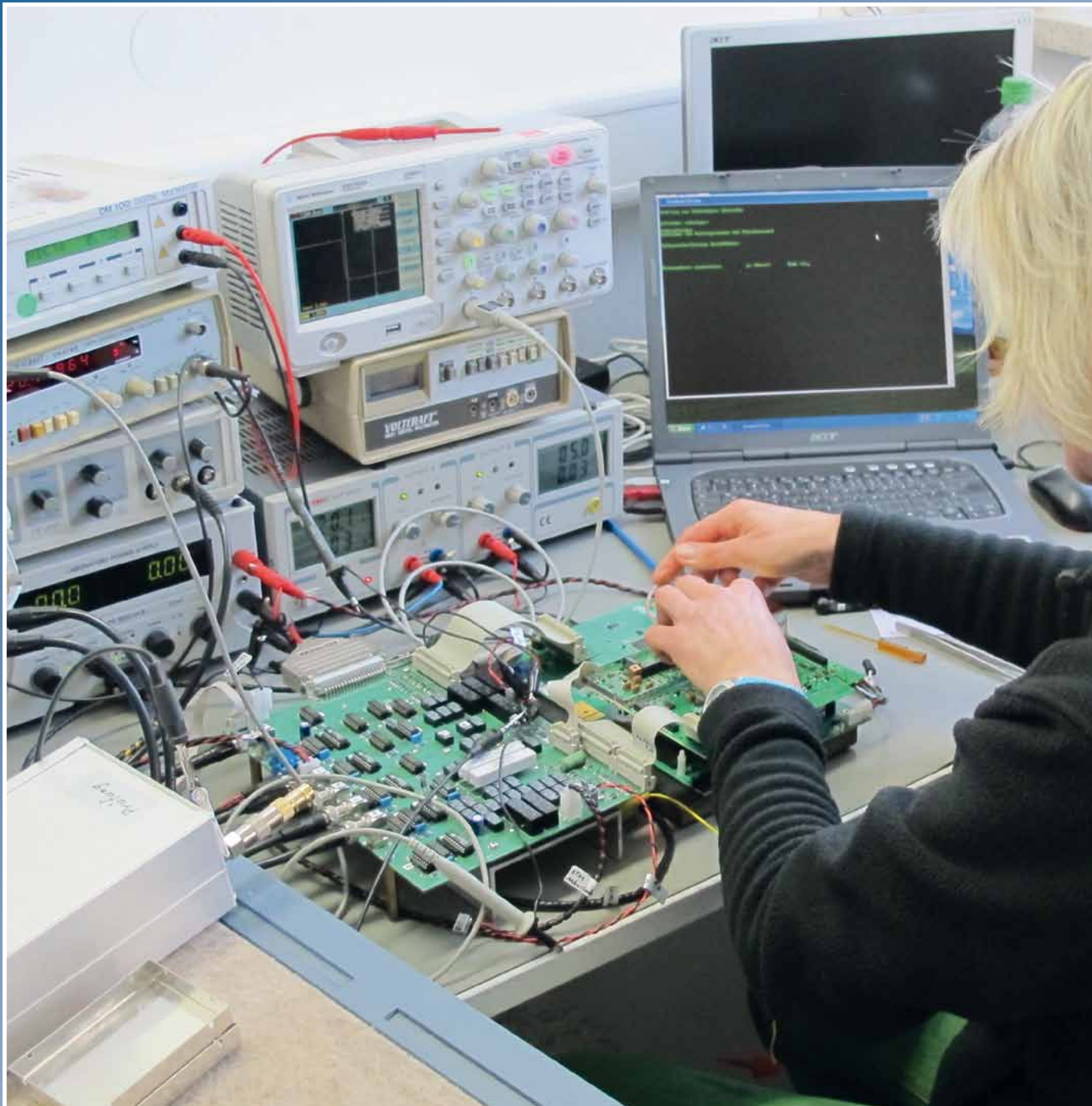


Genauigkeit und Qualität

In loser Folge stellt hitec Sat, Kabel & Co. die Unternehmen der Branche vor, in dieser Ausgabe ist es die KWS-Electronic GmbH, Spezialist für Antennen-Messtechnik aus Tattenhausen im bayerischen Voralpenland.



KWS ist heute einer der führenden Hersteller von Antennen-Messempfängern. Mehr als 50 Jahre dauert die Unternehmensgeschichte nun schon an. Gegründet wurde KWS von drei Partnern: Sylvester Schenk, Wilhelm Koller und Hubert Wenzel. Die Firmengründer sind zugleich Namensgeber des Unternehmens, denn von ihren Initialen leitet sich auch der Name „KWS“ ab. Firmenzweck war zunächst die Herstellung von Antennen und Zubehör. Die Entwicklung und Produktion von Antennen-Messempfängern kam 1974 als Geschäftszweig dazu und kristallisierte sich in den folgenden Jahren als KWS-Kernkompetenz heraus.

Das Unternehmen wird mittlerweile in der zweiten Generation geführt. Geschäftsführer Helmut Schenk und sein Bruder Hans-Peter Schenk als Vertriebsleiter leiten die Geschicke des mittelständischen Betriebs. Top-Qualität innen und außen, eine einfache Bedienphilosophie und natürlich „Made in Germany“ sind seit jeher die Argumente, mit denen KWS bei den Kunden im In- und Ausland überzeugt. „Langlebigkeit, hohe Messgenauigkeit und Nachrüstbarkeit“, beschreibt Helmut Schenk die Produktphilosophie und fährt fort: „Unsere Antennen-Messempfänger waren und sind nicht billig, aber immer ihren Preis wert. Billige Top-Qualität gibt es nur, wenn dereinst die Physik überwunden worden ist. Das hat nach unserem Kenntnisstand aber bislang noch niemand geschafft.“

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Einen besonderen Stellenwert hat bei KWS-Electronic die Zukunftssicherheit der Messgeräte. Ein Messempfänger soll auch nach Jahren noch an technische Weiterentwicklungen angepasst und auf den neuesten Stand gebracht werden können. So werden bereits bei der Entwicklung eines neuen Messempfängers möglichst viele freie Steckplätze in die Geräte integriert. So kann später viel einfacher nachgerüstet werden.

Mit einem bewährten Stamm von qualifizierten Mitarbeitern, aktuell 43 Personen, entstehen immer wieder neue Funktionen, Optionen und natürlich ganze Gerätekonzepte. Produziert wird ausschließlich am Stammsitz in Tattenhausen.



FOTOS: KWS-ELECTRONIC

„Varos 107“, das neueste Produkt im Messgeräte-Programm von KWS-Electronic

Blick in die Produktion:
Montage der Messempfänger von KWS

Smart-TV- Sat-Receiver UFSconnect 906

BESUCHEN SIE UNS!
KÖLN MESSE, 20.5.-22.5.2014 / HALLE 10.2, STAND B15

ANGACOM
WHERE BROADBAND MEETS CONTENT



- **Schnelle Startzeit**
- Nur 7 Sek. bis zum TV-Bild
- **Red Bull TV-Portal & ServusTV-Portal**
- **Premium Programmvorschau**
gracenote-EPG
- **Netzwerkeinbindung**
mit UFSconnect
- komfortabel und einfach
- **UFScontrol**
- App für iOS & Android
- **Aufnahme/Timeshift** auf externe Festplatte

SATVISION
Kathrein UFSconnect 906
SEHR GUT 92,5%
HD-SAT-Receiver mit Aufnahmefunktion - 04/2014

Kathrein UFS connect 906
1,3
Oberklasse
Preis/Leistung: sehr gut
SAT
Empfang
7/2014

READY FOR HD +
Jetzt nur noch HD+ Modul kaufen.

Red Bull TV **ServusTV HD**
STARKE PARTNER
KATHREIN
Antennen · Electronic



FOTOS: KWS-ELECTRONIC

Starkes Duo: Geschäftsführer Helmut Schenk (li.) leitet gemeinsam mit seinem Bruder Vertriebsleiter Hans-Peter Schenk die Geschicke von KWS-Electronic

nur noch für analoge BK- und in Deutschland nicht mehr gesendete terrestrische, analoge TV-Signale eingesetzt werden. Selbst DVB-S-, C- und DVB-T-Pegel lassen sich mit einem analogen Messgerät nicht exakt messen. So ist ein modernes Messgerät eine zwingende Investition für den Installationsbetrieb.

GUT GERÜSTET

Digitaltechnik und moderne Antennen-Mess-technik sind sehr komplex. Für den Antennenfachbetrieb sind daher Schulungen unerlässlich. Rund 15 Schulungen finden jedes Jahr bei KWS, am Firmensitz in Tattenhausen, statt. Maximal acht Teilnehmern wird ein kompaktes Programm geboten.

KWS, ein hochmoderner Hightech-Betrieb, sieht sich auch für die Zukunft gut gerüstet. „Wir bieten unseren Kunden hochwertige Technik, ausgezeichneten Service und Zukunftssicherheit unserer Produkte - ein Erfolgsrezept, das sich seit mehr als 50 Jahren bewährt“, so Helmut Schenk.

Das Potenzial für Antennen-Messempfänger hat sich durch die Digitalisierung der Übertragungswege positiv entwickelt, denn die Messaufgaben haben sich dadurch deutlich erweitert. Entsprechend muss auch der Antennenmessempfänger als wichtigstes Werkzeug bei der Installation von Satellitenempfangsanlagen diesen Anforderungen genügen. Waren

in der analogen Zeit die Pegelmessungen, ergänzt um Tonträgermessung, Bild- und Tonwiedergabe, die wesentlichen Punkte, reicht dies längst nicht mehr aus. Zudem spielt die Pegelmessung beim Digitalempfang nicht mehr die entscheidende Rolle.

Grundsätzlich sind ältere analoge Messgeräte für digitale Messungen nicht geeignet. Sie können



Qualitätscheck: Aufwändige Prüfungen stehen vor der Auslieferung jedes Antennen-Messempfängers